

August 2018



Jahrhundertflut in Kerala /Südindien

Hilferuf der Helpers of Mary



Liebe Freunde der Marys,

Eine Flutkatastrophe biblischen Ausmaßes hat Südindien und insbesondere den Bundesstaat Kerala getroffen.

Es handelt sich um die schlimmsten Überschwemmungen in den letzten 100 Jahren.

Mehr als 400 Menschen starben, viele werden noch vermisst. Viele Häuser hielten den Naturgewalten nicht stand und unzählige Menschen konnten nichts als ihr Leben retten.

Mehr als 1 Million Menschen haben alles verloren!

Schwester Stella, die Generaloberin der ca. 370 Schwestern der „Helpers of Mary“ bat uns, unsere deutschen Freunde zu informieren und um Hilfe für die von den Überflutungen betroffenen Menschen zu bitten.

Bitte lesen Sie dazu den Brief von Schwester Stella auf der Rückseite.

Wenn Sie helfen können, nutzen Sie bitte das unten angegebene Spendenkonto mit dem Vermerk: **Fluthilfe Kerala**. Die Marys sind vor Ort und können den Menschen mit Ihrer Unterstützung beistehen in ihrer großen Not.

Ihre Spenden werden umgehend zu 100% an die Helpers of Mary weitergeleitet.

Ihre steuerlich nutzbare Spendenbescheinigung senden wir Ihnen, wenn nicht anders gewünscht, gleich am Anfang des neuen Jahres unaufgefordert zu.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Bernd Schmitz

Ewald Amshoff

Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen

Bernd Schmitz (1. Vorsitzender)

Koppelbusch 39, 48249 Dülmen, ☎ 02594 / 82728

Ewald Amshoff (2. Vorsitzender)

Klaregrundstr. 65, 50226 Frechen, ☎ 02234 / 4301359

Sparkasse Westmünsterland

IBAN: DE36 4015 4530 0018 0190 00

BIC-Code: WELADE3WXXX

Internet: www.andheri.de/duelmen

E-Mail: duelmen@andheri.de





Society of the Helpers of Mary

Liebe Freunde,

Grüße von den Helpers of Mary, Mumbai!

Ein katastrophaler Monsunregen hat seit dem 8. August den gesamten Staat Kerala getroffen – eine Jahrhundertflut mit verheerenden Auswirkungen für die Menschen und Institutionen in 14 Bezirken. Am schlimmsten betroffen sind Stadtteile von Ernakulam und Trichur mit massiven Zerstörungen.



Teilweise sind ganze Dörfer weggeschwemmt worden, die Gesamternte ist zerstört. Tausende Familien sind mittellos und besitzen nur noch das, was sie am Leib tragen. Hunderttausende befinden sich in Versorgungscamps in Kerala.

Bislang zählt man etwa 400 Tote, viele Tausende werden noch vermisst. Die Menschen in den provisorischen Unterkünften müssen ohne saubere Bekleidung, Lebensmittel und sanitäre Einrichtungen zu-rechtkommen.

Die Angehörigen von zwölf aus Kerala stammenden Helpers of Mary haben ebenfalls ihre Häuser verloren. Ohne Zweifel tut die Regierung alles Menschenmögliche, um die Not zu lindern. Doch die zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel werden nicht ausreichen, um die Flutopfer zu entschädigen bzw. nach Ende der Flut ihre Häuser wieder aufzubauen und sie mit ein paar Möbeln, Kleidung, Saatgut und Vieh zu versorgen.

Die Helpers of Mary stehen bei Katastrophen an vorderster Front, um den Menschen in ihrer größten Not zu helfen. Liebe Freunde, ihr seid immer sehr großzügig und unterstützt uns bei unserer Arbeit für die Armen. Die Flutopfer in Kerala brauchen jetzt eure Hilfe und Unterstützung.



Unsere drei Einrichtungen der Helpers of Mary in Alleppey und Ernakulam versorgen die Menschen in den betroffenen Gebieten mit Lebens- und weiteren Hilfsmitteln. Sie helfen dort auch den traumatisierten Menschen. Auch in unserer Zentrale in Andheri/Mumbai werden Nahrungsmittel, Kleidung und Medikamente gesammelt, die wir an die Bedürftigen verteilen, sobald die Transportmöglichkeiten gegeben sind.

Ich bitte euch inständig, liebe Freunde, uns bei unserer Arbeit für die notleidenden Menschen zu helfen, um ihnen ihren Lebensmut zurückzubringen.

Vielen Dank! Sr. Stella Devassy, Generaloberin